Auszeichnungen für die Wiener Stadtwerke 2004 bis 2011

Wien 2015

WIENER STADTWERKE

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkung 3

2 Mobilität 3

3 Umwelt 3

4 Ausbildung 4

5 Gesundheit 4

6 Ökonomie 5

7 Gesellschaft 5

8 Nachhaltigkeitsberichte 5

Impressum

Herausgeberin: Wiener Stadtwerke Holding AG, Thomas-Klestil-Platz 14, A-1030 Wien

Verantwortlich: Dipl.-Ing.in Isabella Kossina, MBA, Konzern-Nachhaltigkeitsbeauftragte der Wiener Stadtwerke.

Wien, 2015

1 Vorbemerkung

Seit 2008 veröffentlichen die Wiener Stadtwerke regelmäßig eine Aufstellung der erhaltenen Auszeichnungen unter *www.nachhaltigkeit.wienerstadtwerke.at*. In dem vorliegenden PDF sind die älteren Auszeichnungen zusammengestellt. Die aktuellen Auszeichnungen stehen unter *www.nachhaltigkeit.wienerstadtwerke.at/organisation/auszeichnungen.html*.

2 Mobilität

VCÖ-Mobilitätspreis 2011 - Wiener Linien: für die „Flüsterschiene“, die durch ein hochschallgedämmtes Gleisbett weniger Lärm bei der Straßenbahn verursacht.

Constantinus International Award 2011 - Wiener Linien: für mobile Fahrgastinformation „qando“.

„Red Arrow" Infrastrukturpreis 2011 - Wiener Linien.

„Aquila“ Sicherheitspreis 2011 - Wiener Linien: Auszeichnung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KfV) für das Projekt „Sicherheit am Schulweg“.

VOR-Award 2011 - Wiener Lokalbahnen: 1. Platz in der Kategorie „Bestes Busunternehmen“.

VCÖ-Mobilitätspreis 2010 - Wiener Linien: für das Forschungsprojekt „EcoTram“.

Safety Driver Award 2010 - Wiener Linien: Preis der Wirtschaftskammer Wien.

Staatspreis Consulting 2010 - Wiener Linien: für das Fahrgastinformationssystem qando.

Ö3-Verkehrsaward 2010 - Wiener Linien: Auszeichnung in der Kategorie "Öffentlicher Verkehr" für die prompte Weiterleitung von Verkehrsbehinderungen sowie Alternativrouten.

Kutsche 2009 - Wiener Linien: Nationaler Staatspreis des russischen Transportgewerbes. Auszeichnung in der Kategorie "International Public Transport.

VOR-Award 2009 - Wiener Lokalbahnen: 1. Platz (unter 38 TeilnehmerInnen) in der Kategorie "Bestes Verkehrsunternehmen".

3 Umwelt

Wissenschaftlicher Förderpreis 2010 der Wiener Umweltschutzabteilung (MA 22) - Wiener Linien: Für das Projekt Ökologischer Fußabdruck.

Silbernes Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) - Wiener Stadtwerke: für TownTown.

3. Platz beim Energy Globe Wien Award 2010 - Wien Energie Fernwärme: für das Projekt „Fernkälte aus der Kältezentrale Spittelau“.

klima:aktiv-Auszeichnung 2010 f - Wien Energie: Auszeichnung durch den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Niki Berlakovich für die teilweise Umstellung des Fuhrparks auf Erdgasautos.

EMAS-Preis 2010 - Wien Energie Fernwärme: EMAS-Preis 2010 des Lebensministeriums für die im Rahmen der EMAS-Begutachtung veröffentlichte Umwelterklärung sowie das innovative Umweltmanagement.

ÖkoBusinessPlan Wien 2010 - Wiener Lokalbahnen AG: Auszeichnung für die ergriffenen Umweltmaßnahmen.

Staatspreis 2009 für Ingenieursconsulting - Wienstrom: Das Wien Energie Wienstrom-Projekt erhielt den Sonderpreis der Jury für die innovative Kühlung von 380-kV-Leitungen. Dieser neuartige Ansatz, der auch international Beachtung findet, erhöht sowohl die Lebensdauer als auch die Durchlaufkapazität der Leitungen und ermöglicht somit massive Einsparungen.

Certificate of Merit - Wien Energie Fernwärme: für das "Wiener Modell" als Basis für Fernwärme und Fernkälte im Rahmen des "Global District Energy Climate Award 2009" der IEA (International Energy Agency) in Kopenhagen.

Energie Oscar 2009 - Wien Energie: Auszeichnung des Umweltdachverbandes Österreich (UWD) für 100 % atomfreien Strom.

bmvit-Staatspreis Verkehr 2008, Kategorie „Konzeption bzw. Entwicklung von Prototypen/Systemlösungen“ - Wiener Linien und Projektpartner: für das Konzept esys: „Energiesysteme für Tunnelthermie – nachhaltige Infrastruktur für das 21. Jahrhundert“.

bmvit-Sonderpreis „Logistische Verkehrslösung bei Großveranstaltungen“ - Wiener Linien und Projektpartner für das Konzept rave: „Zuverlässige und effiziente Regelung des Personenflusses bei Großveranstaltungen“. Die praktische Umsetzung erfolgte bei der EURO 2008.

Umweltpreis der Stadt Wien 2008 - Wien Energie Fernwärme: Die Anerkennung erfolgte im Bereich "Innovation" für das Projekt "Fernkälte", am konkreten Beispiel der Kältezentrale Spittelau.

ÖKOPROFIT Betrieb 2008 - Wien Energie Gasnetz: Die Auszeichnung erfolgt für die freiwillig im Betrieb erbrachten Umweltschutzmaßnahmen.

Umweltpreis der Stadt Wien 2006 - Wiener Linien: Am 20. März 2006 wurde der Umweltpreis der Stadt Wien (an dem alle ÖkoBusinessPlan-Betriebe teilnehmen können) verliehen. Der Umweltpreis in der offenen Kategorie ging gemeinsam an MAN und die Wiener Linien für den gemeinsam entwickelten Flüssiggasmotor, der als weltweit umweltfreundlichster Verbrennungs-motor für Busse gilt. Seit Oktober 2005 wird der neue Flüssiggasmotor von MAN in Busse der Wiener Linien eingebaut und einem Praxistest unterzogen.

Climate Star 2004 - Wien Energie: für das Wasserkraftwerk Nußdorf.

Energieprofi 2004 - Wien Energie: für die Geothermieanlage "Tunnelthermie" in Wien Hadersdorf.

4 Ausbildung

Career´s Best Recruiter 2010: (1. Preis) für die Branche „Energie“.

Einzelpreis des "Anton Benya Stiftungsfonds zur Förderung der Facharbeit in 2008"- Wienstrom: für Ing. Erich Buza, Wien Energie Wienstrom, für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Facharbeit und Förderung von Lehrlingen.

amaZone 2008 - Wiener Linien: für vorbildhafte Lehrausbildung von Mädchen in handwerklich-technischen Berufen in der Kategorie „Öffentliche und öffentlichkeitsnahe Unternehmen“, verliehen vom Verein Sprungbrett für Mädchen.

amaZone 2007 - Wiener Linien: siehe oben unter amaZone 2008.

Staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb 2007- Wienstrom: „Staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“, verliehen vom Wirtschaftsministerium.

Schülerfreundlicher Betrieb 2007 - Wiener Linien: Auszeichnung vom Stadtschulrat, AMS, WKO für die Aufnahme von PflichtschülerInnenn – berufspraktische Tage.

amaZone 2006 - Wiener Linien: siehe oben unter amaZone 2008.

Auszeichnung der Wirtschaftskammer 2006 - Wiener Linien: Auszeichnung für die besondere Qualität in der Lehrlingsausbildung 2005, Kategorie: Ausgezeichnete Lehrabsolventen, verliehen am 22.3.2006.

1. Preis beim „Berufswettbewerb der kaufmännischen Jugend“ - Wienstrom: Für einen Wienstrom-Lehrling.

INTERDISK Auszeichnung 2006 - Wiener Linien Auszeichnung als vorbildlicher Lehrbetrieb 2006 verliehen von der INTERDISK (Netzwerk für Arbeit und Wirtschaft in Wien, WAFF, AMS, WKO, AK, Stadt Wien).

5 Gesundheit

Gütesiegel "Gesundheitsfördernder Betrieb" 2009-2011 - Wienstrom: Auszeichnung von Wien Energie Wienstrom als Gesundheitsbetrieb.

Austrian Sports Business Award 2006 - Wien Energie: Kategorie Sport im Betrieb; Projektinitiative Wien Energie Sportwochen.

6 Ökonomie

"Leitbetriebe Austria Zertifikat" 2011- Wiener Linien: als Top-Unternehmen.

1. Platz bei Austria's Leading Companies 2010 - Wienstrom: in der Kategorie Big Player.

Austria´s Leading Companies Award 2009 - Wienstrom: Platz 7 für Wien Energie Wienstrom unter 30 Großunternehmen in Wien (Kriterien: Umsatzentwicklung, Liquidität und Nachhaltigkeit).

7 Gesellschaft

Auszeichnung „Daumen Hoch" 2011 - Wien Energie Gasnetz: als behindertenfreundlicher Betrieb.

Transport Media Award 2011 - Wiener Linien: für den Facebook-Auftritt.

Transport Media Award 2011 - Wiener Linien: für die Vienna Ring Tram.

Helfer Wiens Preis 2009 - Wien Energie: als Mitglied des Katastrophenschutz-Kreises.

ebiz egovernment award - Wiener Linien: verliehen vom Bundeskanzleramt und von der Plattform Digitales Österreich für die Online-Handy-Applikation qando als bestes IT-Projekt 2009.

Bauherrenpreis 2008 - Wiener Linien: Auszeichnung der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs für die Autobusgarage Leopoldau.

Transport Media Award 2008 - Wiener Linien: Auszeichnung (2. Platz) für den "Fußballer am Autobus" der UEFA EURO 2008, verliehen von der Initiative der Plattform Out of home Austria.

MAECENAS 2007 - Wiener Stadtwerke: Das unabhängige Wirtschaftskomitee „Initiativen Wirtschaft und Kunst" vergibt seit 1989 alljährlich den undotierten Österreichischen Kunstsponsoringpreis MAECENAS in Kooperation mit dem ORF und Unterstützung der Wirtschaftskammer Österreich an Unternehmer und Unternehmen für die Förderung von Kunstprojekten, die ohne diese Unterstützung nicht hätten verwirklicht werden können. Auszeichnung der Wiener Stadtwerke für das Generalsponsoring des Museumsquartiers und das Sponsoring der Opernwerkstatt.

MAECENAS 2007 - Wiener Linien: für das Kunstwerk „PI" des kanadischen Künstler Ken Lum. Lum hat in der U-Bahn einen 180 Meter langen unterirdischen Gang mit Spiegelglas gestaltet. Hinter geätztem Spiegelglas sind LED-Anzeigen installiert, die statistisch erhobene Daten anzeigen.

MAECENAS 2006 - Wiener Stadtwerke: für das Hauptsponsoring des Wien Museum erhielten die Wiener Stadtwerke die Maecenas- Anerkennung. Die Jury lobte die Unterstützung für eine wichtige Wiener Kulturinstitution.

8 Nachhaltigkeitsberichte

Austrian Sustainability Reporting Award 2010 - Wiener Stadtwerke: Platz 5 für die Wiener Stadtwerke in der Kategorie „Große Unternehmen".

Austrian Sustainability Reporting Award 2009 - Wiener Stadtwerke: Platz 2 für die Wiener Stadtwerke in der Kategorie „Große Unternehmen".

LACP 2008 Vision Award 2009 - Wiener Stadtwerke: Im Juli 2009 erreichte der Nachhaltigkeitsbericht 2008 mit 97 von 100 möglichen Punkten eine Platin-Auszeichnung und damit Platz 1 beim "LACP 2008 Vision Award" in der Kategorie "All Industries".

Austrian Sustainability Reporting Award 2008 - Wiener Stadtwerke: Platz 3 für die Wiener Stadtwerke in der Kategorie „Große Unternehmen".

ÖkoBusinessPlan Wien 2008 - Wien Energie: Auszeichnung des Wien Energie Nachhaltigkeitsberichts im Rahmen des ÖkobusinessPlan Wien.

Austrian Sustainability Reporting Award 2007 - Wien Energie Fernwärme: für den Nachhaltigkeitsbericht 2006 der Wien Energie Fernwärme in der Kategorie „Große Unternehmen“.

ÖkoBusinessPlan Wien 2007 - Wien Energie Fernwärme: Prämierung des Wien Energie Fernwärme Nachhaltigkeitsberichts 2007 im Rahmen des ÖkoBusinessPlan Wien.